

JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT



K&K PREMIUM JAGD

**REHBOCKJAGD IN DER FORSTVERWALTUNG
DES BARON ZU FÜRSTENBERG-HERDRINGEN
VOM 2. BIS 5. AUGUST 2018**



WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE



ANSITZ ZUR BLATTZEIT

... ZUR BLATTZEIT

Anfang August - während der Blattzeit - macht es nach Aussagen vieler passionierter Jäger am meisten Spaß, auf den 'roten Bock' zu waidwerken.

Wer die Kunst des Blattens versteht, bekommt auch den noch so heimlichen Bock mit etwas Dusel vor die Büchse. In Herdringen gibt es einen Rehwildbestand, der sowohl in Quantität als auch in Qualität seinesgleichen sucht. Es ist ein über 3.000 Hektar großes Privatrevier, in dem Wald und Wild gleichberechtigt sind.

Wer einmal in diesem herrlichen Revier gejagt, wird sich immer gerne an diese Stunden erinnern. Wir haben uns bewusst für den Augusttermin entschieden, weil nach unserer Erfahrung dann der Höhepunkt der Blattzeit ist. Dazu hat uns auch der verantwortliche Revierleiter geraten. Wir stellen eine Gruppe von 5 bis 10 Jägern zusammen, die dann gemeinsam in Fürstenberg-Herdringen jagen können. In diesem Revier werden Sie sicherlich auch Anblick von Sikawild bekommen. Eines der wenigen europäischen Reviere, in denen diese 'exotische' Wildart vorkommt.





DAS JAGDGEBIET

IM HERZEN DES SAUERLANDES

Nur etwa 40 km östlich des Ruhrgebietes liegen die über 3.000 Hektar großen Privatforsten des Barons zu Fürstenberg-Herdringen. Alte Eichen- und Buchenbestände prägen das Landschaftsbild, dort zu jagen ist ein Genuß.

Vom dichtbesiedelten Ruhrpott bis zum 'Naturpark Arnsberger Wald' ist es nur eine knappe Autostunde, aber es sind zwei Welten. Auf der einen Seite Menschen, Autolärm, Hektik und Stress - auf der anderen Seite die Abgeschlossenheit des Arnsberger Waldes. Kaum ein Tourist verirrt sich hierhin und für Jogger und Nordic Walking-Liebhaber ist das kuptierte Gelände zu schwierig. Gott sei dank!

Die geschlossenen Wälder, ausgedehnte Dickungskomplexe, Naturverjüngungen allerorten - das ist Natur pur! Vorbildlich bewirtschaftet präsentiert sich der Wald. Natürlich wird Holz geschlagen, aber in Maßen und schon nach kurzer Zeit sprießen dort, wo einst ein stolzer Baum stand, die ersten Kräuter und in wenigen Jahren erreicht die Naturverjüngung Mannshöhe. All das gibt dem Wild Deckung und Äsung. Solche traumhaften Reviere findet man in Deutschland fast nur noch in privater Hand. Bei Bund, Land und Kommunen zählt meist nur der schnöde Mammon. Baron zu Fürstenberg-Herdringen, der Besitzer dieser Waldungen, ist sich seiner Verantwortung bewußt. Hier wird nach seiner Philosophie gearbeitet: Wald und Wild sind untrennbar miteinander verbunden.

Man merkt es schon bei den ersten Reviergängen. Es ist ein forstliches und jagdliches Kleinod. Wir kennen die Reviere des Barons schon seit vielen Jahren und schicken gerne Gäste dorthin. Denn dann wissen wir auch, dass alles reibungslos abläuft. Lassen Sie sich eingehend und kompetent von uns beraten.

FÜRSTENBERG-HERDRINGEN



VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

Wer in den Revieren des Baron zu Fürstenber-Herdringen jagt, wird nicht nur von der Jagd, sondern auch vom Jagdschloss und der weitläufigen Parkanlage beeindruckt sein.

Urkundlich erwähnt wurde das Rittergut Herdringen zum ersten Mal im Jahre 1376. Nach verschiedenen Vorbesitzern kaufte der Paderborner Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg im Jahre 1618 das Anwesen und seitdem gehören die Besitzungen den Freiherren zu Fürstenberg.

Erbaut wurde das Schloß im englischen Tudorstil. Ernst-Friedrich Zwinger, ein begnadeter Architekt, ist der Erbauer des Jagdschlusses (zwischen 1844 und 1853). Auch die Vollendung des Kölner Doms zählt zu den unvergeßlichen Werken Zwirners. Wer die Vorhalle des Schlosses betritt, wird starke Hirschtrophäen vergangener Jägergenerationen bewundern können, ebenso wunderbare Gemälde mit Jagdszenen und den Porträts längst verstorbener Schloßherren.

Saal an Saal reiht sich aneinander, Königssaal, Gerichtslaube, Bibliothek. Faszinierend auch ein riesiger Saal, ausgekleidet mit erlesenem Ziegenleder und wunderbaren Ornamenten. Wenn dann bei Hornsignalen feierlich im Schloßhof die Strecke verblasen wird, ist das ein Erlebnis, das Sie wohl nie vergessen werden.



UNTERKUNFT

SERVICE UND GEMÜTLICHKEIT

Wer viel jagt, möchte sich abends erholen und einen umfassenden Service genießen. Deshalb wohnen unsere Gäste seit Jahren im Hotel Seegarten, nur wenige Autominuten vom Revier entfernt. Gute Küche, freundliches Personal und nett eingerichtete Zimmer sind das Aushängeschild dieses Hotels. Wir arbeiten mit diesem Hotel sehr gerne zusammen, denn Jäger und auch Hunde sind immer herzlich willkommen. Das ist in der heutigen Zeit leider nicht immer der Fall.

Hotel SEEGARTEN
Zum Sorpedamm 21
59846 Sundern
Telefon: 02935-96460
Telefax: 02935-71928

Genießen Sie herrliche Jagdtage in diesem wildreichen Privatrevier des Barons Fürstenberg-Herdringen. Selbst verwöhnten Ansprüchen wird dieses Revier gerecht. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, so dass Sie immer zu dem für Sie optimalen Zeitpunkt jagen



Fürstenberg-Herdringen



ANGEBOT • REHBOCKJAGD

- Organisation der 4tägigen Ansitzjagd
- Abendansitz am Anreisetag, 2 Tage jeweils mit Morgen- und Abendansitz, Morgenansitz am Abreisetag
- Hinbringen und Abholen vom Ansitz
- Jagderlaubnis, Grundentgelt
- Alle Rehböcke bis 260 g Gehörngewicht

- Freigabe weiterer Wildarten erfolgt durch den Jagdleiter

ab 699,- €

ABSCHUSSGEBÜHREN

Gehörngewicht = Großer Schädel mit Oberkiefer abzüglich 50 Gramm

- Rehbock über 260 g, je 1 Gramm 1,20 €

Hinweis: Anschweißen gilt als erlegt!
Nicht freigegeben Trophäen werden nicht ausgehändigt.

Halbautomatische Büchsen sind nicht erwünscht.

NICHT IN DEN JAGDKOSTEN ENTHALTEN

- Bearbeitungsspesen für Jäger 50,- €
- Nichtjagende Begleitperson 220,- €
- Reise- und Übernachtungskosten
- Abschussgebühren ausserhalb der Pauschale
- Trophäenvorpräparation

Es gelten die AGB der K&K Premium Jagd GmbH. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.



K&K PREMIUM JAGD

K&K Premium Jagd GmbH
Neuenhausplatz 73
40699 Erkrath

Tel.: +49 (0) 211 544 131 70
Fax: +49 (0) 211 544 131 71

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de